

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
 4509 Solothurn  
 Telefon 032 627 20 79  
 Telefax 032 627 22 69  
 pd@sk.so.ch  
 www.parlament.so.ch

I 079/2011 (DBK)

**Interpellation Fraktion FDP.Die Liberalen: Stärkere Unterstützung bei der Bekämpfung des Mangels an Lernenden in handwerklichen Berufen (11.05.2011)**

An der diesjährigen Generalversammlung der Sektion Solothurn des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbandes Astag war zu vernehmen, dass sich die Lehrlingsausbildung im Lastwagengewerbe nicht einfach gestaltet. Die für die Branche notwendige Anzahl Lehrlinge kann nicht erreicht werden und zahlreiche Lehrstellen bleiben unbesetzt. Die NZZ spricht bereits vom „Mangelberuf Chauffeur“ (24.02.2011).

Um die zu tiefe Zahl an Lehrlingen zu verbessern, organisierte die Astag-Sektion Solothurn eine Informationsveranstaltung für alle Lehrpersonen der Oberstufe des Kantons. Leider löste dieses Unterfangen kein grosses Echo aus, waren doch kaum Anmeldungen zu verzeichnen. Dieser Misserfolg gründete offenbar auch darin, dass das AVK die Herausgabe der Adressen mit Hinweis auf den Datenschutz verweigerte. Es ist wohl unbestritten, dass eine qualitativ und quantitativ ausreichende Ausbildung von Berufsleuten das Fundament für die gesunde Entwicklung einer jeden Branche bildet und uneingeschränkte Unterstützung verlangt. Deshalb stellen sich uns Fragen nach einer Verbesserung der Situation. Gerade im Transportgewerbe bliebe doch als Alternative nur die Rekrutierung der notwendigen Anzahl Lastwagenchauffeure und Lastwagenchauffeusen im Ausland. In anderen handwerklichen Berufsgattungen bahnt sich ebenfalls ein Fachkräftemangel an.

Wir bitten die Regierung deshalb um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Situation der Lehrlingsausbildung im Transportgewerbe?
2. Mit welchen Mitteln könnte die Zahl der Lehrlinge im Transportgewerbe erhöht werden?
3. In welchen weiteren Berufsgattungen zeichnet sich ein Fachkräftemangel ab?
4. Wie könnte das Angebot für Lehrstellensuchende und Oberstufenlehrpersonen betr. handwerklichen Berufen verbessert werden?
5. Wie könnte allgemein die Zusammenarbeit zwischen den OdA (Berufsverbänden) und den Oberstufenschulen verbessert werden?

*Begründung (11.05.2011):* Im Vorstosstext enthalten

*Unterschriften:* 1. Yves Derendinger, 2. Remo Ankli, 3. Heiner Studer, Christian Thalman, Hans Büttiker, Christina Meier, Annekathi Schluop-Bieri, Verena Meyer, Rosmarie Heiniger, Karin Büttler, Enzo Cessotto, Reinhold Dörfli, Alexander Kohli, Markus Grütter, Marianne Meister, Philippe Arnet, Kuno Tschumi, Peter Brügger, Ernst Zingg, Beat Loosli, Beat Wildi, Verena Enzler, Beat Käch, Hubert Bläsi, Claude Belart. (25)